



TSV Achim 1860 e.V.
Am Freibad 10, 28832 Achim

Geschäftsstelle:
Tel.: 04202 - 3287
Fax: 04202 - 881663
OEZ: Mo: 15-18, Di-Fr 9-12
www-tsv-achim.de



TSV Achim 1860 e.V. Abt. Handicap. Am Freibad 10. 28832 Achim

Absender: Achim Lions
Verantwortlicher: Nicolas Röger
Telefon: 0173-6334470
E-Mail: rbb-roeger@freenet.de
Strasse: Im Kamerun 12
PLZ / Ort: 28832 Achim

Achim, der 05.11.2018

Die Großen ärgern

Achim Lions im Pokal gegen Zweitligist Osnabrück

Während anderswo am 11.11. um 11 Uhr die närrische Saison eingeläutet wird, heißt es bei den TSV Achim Lions stattdessen „Basketball statt Karneval“. Kommenden Sonntag erwartet die heimischen Rollstuhlbasketballer in der ersten Hauptrunde des deutschen Pokals mit dem RSC Osnabrück allerdings ein ziemlich dicker Brocken. Der letztjährige Vizemeister der 2.Bundesliga Nord wird vielleicht eine Nummer zu groß sein für den Regionalliga-Aufsteiger, für hochklassigen Sport im Uphuser „Löwenkäfig“ ist aber allemal gesorgt. Im Anschluss an diese Partie duellieren sich dann die Alba Berlin Rollis mit den BG Baskets aus Hamburg, beides ebenfalls gestandene Zweitliga-Mannschaften. Am Nachmittag tragen die Sieger gleich noch das Achtelfinale aus.

„Wir sind zwar krasser Außenseiter, freuen uns aber sehr auf dieses Event, das sich die Mannschaft mit dem Gewinn des Regionpokals im September absolut verdient hat. Mit der hoffentlich lautstarken Unterstützung unseres Publikums wollen wir die Osnabrücker möglichst lange ärgern.“, gibt sich Spielertrainer Nico Röger verhalten optimistisch, dass er mit seinem Team zumindest eine gute Figur abgeben kann im Kampf „David gegen Goliath“. Der RSC Osnabrück, Deutscher Meister und Pokalsieger von 1997, verpasste in der vergangenen Saison nur durch eine Niederlage am grünen Tisch die Rückkehr ins Oberhaus. In der aktuellen Spielzeit müssen die Friedensstädter allerdings etwas kleinere Brötchen backen. Neben dem langjährigen Trainer Frits Wiegmann verließen auch eine Reihe wichtiger Spieler und Spielerinnen den Verein, sodass das Team um Teamchef Dennis Nohl trotz hochkarätiger Neuverpflichtungen neben zwei Siegen auch schon zwei Niederlagen verbuchen musste.

Interessanteste Personalie im Kader der Gäste ist zweifellos Lions-Eigengewächs Martin Steinhardt, der in den vergangenen Jahren seine Klasse in der ersten und zweiten Liga unter Beweis stellte und immer mal wieder für die Achimer übers Parkett rollte, so auch in der vergangenen Saison. Beim Gewinn des Regionpokals war er noch maßgeblich am Einzug die 1.Hauptrunde beteiligt, um sich dann vor wenigen Wochen dem nun zugelosten Gegner aus Osnabrück anzuschließen. Steinhardt, aktuell schon wieder Top-Scorer der 2.Liga, soll dem Vernehmen nach aber gegen seinen Heimatclub nicht eingreifen, so eine Absprache zwischen Spieler und Vereinen.

Dies könnte er dann bei erwartungsgemäßem Verlauf in der Partie um 16.00 Uhr gegen den Gewinner des anderen Erstrundenduels. Um 13.30 Uhr treffen die Teams aus Berlin und Hamburg aufeinander, die Hansestädter sind hier leicht in der Favoritenrolle, gegen die Osnabrücker hatten beide Mannschaften in der laufenden Spielzeit allerdings schon das Nachsehen. Lohn für die strahlenden Sieger am Ende des langen Tages ist der Einzug in das Pokal-Viertelfinale, das im kommenden Frühjahr ausgespielt wird. „Das ist sicherlich Motivation genug für die Teams, hier alles zu geben. Die Chance, unter die letzten acht Mannschaften Deutschlands zu kommen, hat auch ein Zweitligist nicht so häufig. Die Auslosung macht dies nun möglich.“, erläutert Lions-Pressesprecher Roland Christmann, der natürlich in erster Linie das eigene Team im Blick hat und an das heimische Publikum appelliert: „Wir brauchen von Beginn an unsere Zuschauer, Unterstützung von außen kann das Team ungemein pushen. Die Chance, die wir nicht haben, wollen wir nach Möglichkeit nutzen. Am Sonntag um 11 Uhr soll es richtig rundgehen.“ (rc)

Mit Sportlichen Grüßen
i.A. Nicolas Röger
TSV Achim 1860 e.V.
Abt. Handicapsport – Achim Lions